

Gebet in Zeiten der Corona – Pandemie

Gott, Du bist uns Mutter und Vater. Du willst für uns das Gute. Eine neue Krankheit beunruhigt uns zutiefst. Durch den Corona-Virus sind wir stark verunsichert; unser Alltag ist auf den Kopf gestellt. Wir sehnen uns nach Schutz und Sicherheit für uns selbst und unsere Lieben.

Sei uns nahe in unseren Familien, unseren Beziehungen und in unserer Gemeinschaft. Durch das Virus sind die Menschen auf der ganzen Erde plötzlich vereint. Wir vertrauen auf Deine Hilfe in dieser Krisenzeit und bitten um ein gutes verantwortliches Miteinander.

Gib uns den Mut und ein offenes Herz, unsere Hilfe anzubieten, wo es Not tut, und gib uns die Demut, um Hilfe zu bitten, wenn wir es brauchen. Stehe in diesen Tagen allen Einsamen bei, die allein wohnen und so dringend auf andere Menschen angewiesen sind. In jeder helfenden Hand bist Du zugegen.

Wir setzen unser Vertrauen in Dich und bitten um Deinen Schutz, besonders für alle Menschen in den helfenden Berufen, in den Krankenhäusern, den Apotheken, den Geschäften. Stehe den Menschen bei, die sich in Solidarität für andere engagieren.

Wir vertrauen auf Deine Hilfe in dieser Krise. Lass sie uns zur Chance werden, neue Wege des Miteinanders zu finden. Und lass uns trotz der Krankheit die Menschen nicht vergessen, die von Krieg, Gewalt und Unterdrückung bedroht sind.

Schenke uns Weitsicht für unser Handeln, Gelassenheit, um nicht kopflos zu werden, Liebe, um die Gemeinschaft zu stärken und das Vertrauen, dass wir diese Bedrohung überstehen.

*Monika Altenbeck und Sabine Harles,
Bundesverband der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands*